



Argumente für den RU nach den fünf Argumentationstypen

<p>Soteriologisches Argument</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ weil RU das Gerücht von der törichten Liebe Gottes wach hält. ▪ weil die ganzheitlich erfahrene Kenntnis der Botschaft Jesu von der Liebe Gottes dem Leben eine ganz besondere Qualität und Tiefe geben kann. ▪ weil es keine bessere "Lebensversicherung" gibt. ▪ weil die Welt nicht uns gehört. ▪ weil es wichtig ist zu erfahren, dass es im Leben mehr als alles Irdische gibt. ▪ damit der Himmel offen bleibt. ▪ weil RU die Botschaft von der bedingungslosen Lieben Gottes zu allen Menschen und Mitgeschöpfen erschließt.
<p>Anthropologisches Argument</p>	<p>Raum für Sinnfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ weil RU sich den Lebensfragen der Schülerinnen und Schüler stellt. ▪ weil RU zur eigenen Entscheidung in religiösen Fragen befähigt. ▪ weil RU die existentiellen Fragen menschlichen Lebens aufgreift und die Frage nach Gott wachhält. ▪ weil er ein Fach ist für die großen Fragen nach Gott, Welt und Mensch und hilft, das Gewissen zu schärfen. ▪ weil RU Schülerinnen und Schüler befähigt, einen eigenen Standpunkt in religiösen Fragen zu entwickeln und zu vertreten. <p>Orientierung erarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ weil RU lebensrelevantes Wissen über den eigenen Glauben, andere Religionen und Weltanschauungen vermittelt. ▪ weil Kinder und Jugendliche von den reichen gedanklichen, praktischen und ästhetischen Gehalten religiöser, vornehmlich christlicher Tradition einiges für ihr Leben lernen. ▪ weil RU Orientierungswissen zur eigenen, begründeten religiösen Sinn- bzw. Identitätsfindung anbietet. ▪ weil RU den Schülerinnen und Schülern hilft, ihre Identität zu entfalten, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und ihr Lebenskonzept zu entwickeln. ▪ weil Schülerinnen und Schüler in ihrem Leben kontingente Erlebnisse zu verarbeiten haben und sie im Religionsunterricht die dafür notwendige Deutungskompetenz entwickeln. ▪ weil Heranwachsende wissen wollen, was im Leben trägt. ▪ weil RU Kinder und Jugendliche ermutigt, ihren eigenen Weg zu gehen. ▪ weil RU die Gewähr bietet, dass sich die Bildung und Erziehung an unseren Schulen nicht nur um Objekte dreht, sondern auch Grund, Sinn und Ziel des Lebens aufscheinen. <p>Der andere Ort</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ weil hier Raum ist, zu erzählen und zuzuhören, den Menschen als Ganzes zu sehen und anzunehmen ("Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein", Faust I). ▪ weil Kinder und Jugendliche hier etwas von dem erfahren, über das sonst kaum noch gesprochen wird. ▪ weil RU Heranwachsende stärkt und zeigt, wie wertvoll jeder ist.

daRUm!

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ weil man mit mehr als mit Zahlen rechnen kann. ▪ weil RU der Seele gut tut.
Kulturgeschichtliches Argument	<ul style="list-style-type: none"> ▪ weil RU Schülerinnen und Schülern die kulturellen Wurzeln unserer Gesellschaft erschließt. ▪ weil RU Schülerinnen und Schülern ermöglicht, über Sinnkonstrukte unserer Kultur nachzudenken. ▪ weil er der Entstehung kultureller Ausdrücke auf die Spur geht und ein Angebot macht, wie mit existenziellen Situationen umgegangen werden kann (bspw. Beerdigungen/ Trauerfeiern als kultureller Umgang mit Leid und Tod). ▪ weil Kinder und Jugendliche von den reichen gedanklichen, praktischen und ästhetischen Gehalten religiöser, vornehmlich christlicher Tradition einiges für ihr Leben lernen können.
Funktionales Argument	<p>Werteerziehung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ weil RU Grundhaltungen und Werte vermittelt. Darum trägt er entscheidend dazu bei, dass das Leben gelingt. ▪ weil religiöse Toleranz nicht auf Bäumen wächst. ▪ weil Solidarität im RU großgeschrieben wird. ▪ weil RU zum Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit anstiftet. ▪ weil RU den Schülerinnen und Schülern hilft, ihre Zukunft in politischer, sozialer und ökologischer Verantwortung zu gestalten. ▪ weil er Werte vermittelt und ethische Urteilskraft fördert. ▪ weil RU zum nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen erzieht. ▪ damit Fanatismus und Hass keine Chance bekommen. <p>Umgang mit Pluralität</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ weil RU das friedliche Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Kulturen und Religionen fördert. ▪ weil er hilft, Orientierung in der Pluralität zu finden. ▪ weil RU den Schülerinnen und Schülern hilft, andere Religionen und Weltanschauungen besser zu verstehen und aus eigener Position heraus in Auseinandersetzung mit deren Wertesystemen in den Dialog zu treten. ▪ weil interkulturelle Verständigung auch religiöses Wissen braucht. <p>Umgang mit Kontingenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ damit man auch in trüben Zeiten die Hoffnung nicht verliert. ▪ weil RU Schülerinnen und Schüler für das Leben und den Umgang mit Herausforderungen stärkt. ▪ weil RU Resilienz und Fehlerfreundlichkeit fördert. ▪ damit Heranwachsende zwischen lebensfeindlichen und lebensfreundlichen Überzeugungen unterscheiden können. ▪ weil Heranwachsende Ermutigung zum Leben brauchen. ▪ weil man die Welt auch mit anderen Augen ganz anders sehen kann. <p>Teil von Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ weil RU zur Humanisierung des Schullebens beiträgt. ▪ weil er die Frage nach dem Woher, Wohin und Wozu eröffnet und damit den übrigen Fächerkanon um die Sinnfrage ergänzt. ▪ weil RU einen unverzichtbaren Beitrag zur inklusiven Schule leistet und ein differenztolerantes Lernen fördert.
Ideologiekritisches	<ul style="list-style-type: none"> ▪ damit Fanatismus und Hass keine Chance bekommen.

daRUm!

Argument	<ul style="list-style-type: none">▪ weil RU dem Staat hilft, seine Neutralität in weltanschaulichen Fragen zu bewahren (vgl. Ausführungen zu Art. 7 Abs. 3 GG).▪ weil er den Staat vor der Gefahr bewahrt, das Denken der Menschen totalitär bestimmen zu wollen.▪ weil RU kritisches Denken und religiöse Urteilsfähigkeit fördert.▪ weil RU hilft, die Schülerinnen und Schüler widerstandsfähiger zu machen, insbesondere gegen die Suggestivkraft der Medien, gegenüber schrankenlosem Konsum und einseitiger Leistungsorientierung.
----------	---